



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. Quartal 2021

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 1.2 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 1.3 Temperaturverlauf
- 1.4 Gradtage
- 1.5 Windstärke
- 1.6 Niederschlag
- 1.7 Sonnenschein
- 1.8 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 1.9 Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland
- 1.10 Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes
- 1.11 Verkehr – PKW-Zulassungen
- 1.12 Verkehr – PKW-Bestand

- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz

- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

- 5.1 Braunkohle – Förderung und Einsatz in Kraftwerken

- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung

- 7.1 Strom – Verbrauch
- 7.2 Strom – Austausch mit dem Ausland

- 8.1 Erneuerbare Energien

- 9.1 Preise – Ausgewählte Importenergieträger
- 9.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 9.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 9.4 Preise – Öl für Haushalte und Industrie

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 27. Mai 2021

Überblick

Der Energieverbrauch in Deutschland lag in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres erneut unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) verminderte sich der Verbrauch im 1. Quartal um 0,8 Prozent auf 3.441 Petajoule (PJ) beziehungsweise 117,5 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Für die rückläufige Verbrauchsentwicklung waren vor allem die im Zuge der Corona-Pandemie um 3,4 Prozent gesunkene Wirtschaftsleistung (preisbereinigt) sowie hohe Energiepreise und steigende CO₂-Kosten verantwortlich. Außerdem fehlte im abgelaufenen Quartal der Schalttag, der im vergangenen Jahr für einen zusätzlichen Verbrauchstag gesorgt hatte.

Gedämpft wurde der Verbrauchsrückgang durch mehrere verbrauchssteigernde Faktoren. Die gegenüber dem Vorjahresquartal in allen drei Monaten spürbar kühlere Witterung sorgte für einen Anstieg beim Verbrauch von Heizenergien. Unter Ausschaltung des Witterungseinflusses hätte sich der Energieverbrauch gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,3 Prozent vermindert. Außerdem führten Windflauten zu einem deutlichen Rückgang der Stromerzeugung aus Windkraft, die durch einen verstärkten Einsatz fossiler Energieträger in der Stromerzeugung ausgeglichen werden mussten,⁽¹⁾ um die Sicherheit der Stromversorgung zu gewährleisten. Der Ersatz von regenerativ erzeugtem Strom durch Strom aus fossilen Energiequellen hat, so die AG Energiebilanzen, zu einem erhöhten Ausstoß energiebedingter CO₂-Emissionen im 1. Quartal geführt.

Der Verbrauch von Mineralöl sank im 1. Quartal des laufenden Jahres um insgesamt 19,4 Prozent. Mit Ausnahme des Rohbenzins gab es bei allen Mineralölprodukten Rückgänge. Die stärksten Einbrüche verzeichneten das Flugbenzin infolge des stark eingeschränkten Flugverkehrs sowie das Heizöl als Folge der gestiegenen Preise.

Der Erdgasverbrauch erhöhte sich dagegen um fast 11 Prozent. Hauptursache für diese Entwicklung war die gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich kühlere Witterung sowie der Ersatz von Windstrom durch Strom aus Gaskraftwerken.

Der Verbrauch an Steinkohle stieg im 1. Quartal 2021 um knapp 9 Prozent. Beim Einsatz von Steinkohle zur Strom- und Wärmeerzeugung kam es als Folge der kühlen und windarmen Witterung zu einem Zuwachs um 14,8 Prozent. Der Einsatz von Koks und Kohle in der Stahlindustrie nahm ebenfalls leicht zu. Gedämpft wurde die positive Entwicklung durch hohe Preisnotierungen und stark gestiegene CO₂-Kosten.

Der Verbrauch von Braunkohle erhöhte sich in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um mehr als 26 Prozent. Dieser Anstieg entspricht weitgehend der Entwicklung der Lieferungen an die Kraftwerke der allgemeinen Versorgung. Der erhebliche Anstieg beruht im Wesentlichen auf dem Ausgleich der gegenüber dem Vorjahr deutlich geringeren Stromeinspeisung aus Windenergieanlagen. Im Vergleich zum 1. Quartal des Jahres 2019 weist der Verbrauch von Braunkohle im laufenden Jahr ein Minus von 9 Prozent auf.

Bei der Kernenergie kam es im 1. Quartal zu einem leichten Anstieg der Stromproduktion um 2,4 Prozent.

Die erneuerbaren Energien verminderten ihren Beitrag zur Energiebilanz im 1. Quartal um insgesamt 6 Prozent. Haupteinfluss hatte die geringere Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern, die insgesamt einen Rückgang um 21 Prozent verzeichnete. Während die Wasserkraftwerke 1 Prozent weniger Strom erzeugten, kam es bei der Windkraft an Land zu einem Minus von 35 Prozent. Auf See nahm die Windstromerzeugung um 17 Prozent ab. Der Beitrag der Photovoltaik blieb ebenso stabil wie der der Biomasse.

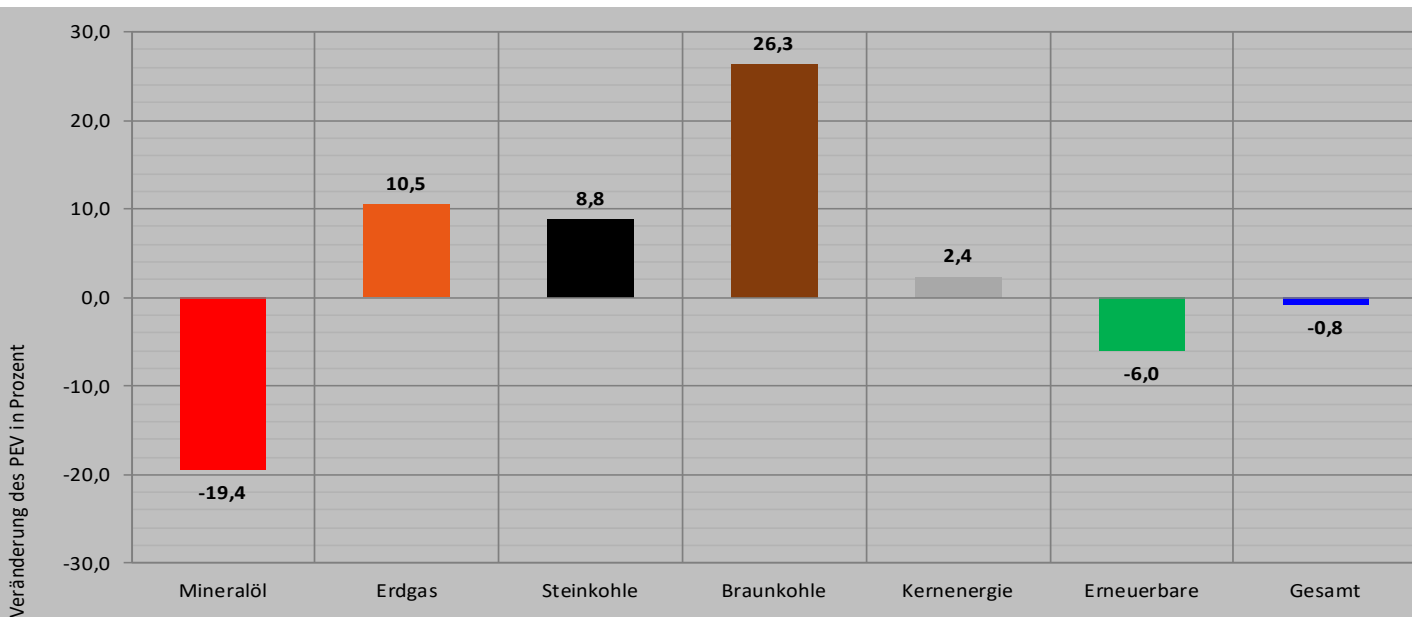
Beim Stromaustauschsaldo kam es zu einer Verringerung der Stromflüsse ins Ausland und zu einer Erhöhung der Importe, was den negativen Austauschsaldo nahezu halbierte.

Der Verbrauch an Primärenergie liegt in Deutschland nach Ablauf der ersten drei Monate leicht im Minus. Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen verringerte sich der Verbrauch im 1. Quartal 2021 um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Verbrauch erreichte eine Höhe von 3.441 Petajoule (PJ) beziehungsweise 117,5 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

(1) Die AG Energiebilanzen macht darauf aufmerksam, dass bei der Stromerzeugung in konventionellen Kraftwerken rechnerisch mehr Primärenergie eingesetzt werden muss als bei der Nutzung von Wind oder Sonne, da bei Wind- und PV-Anlagen keine Umwandlungsverluste berücksichtigt werden. Weitere Informationen im Jahresbericht 2019 der AG Energiebilanzen auf Seite 38 (https://ag-energiebilanzen.de/index.php?article_id=29&fileName=ageb_jahresbericht2019_20200325_dt.pdf)

Primärenergieverbrauch

Januar bis März 2021 – Veränderungen in %

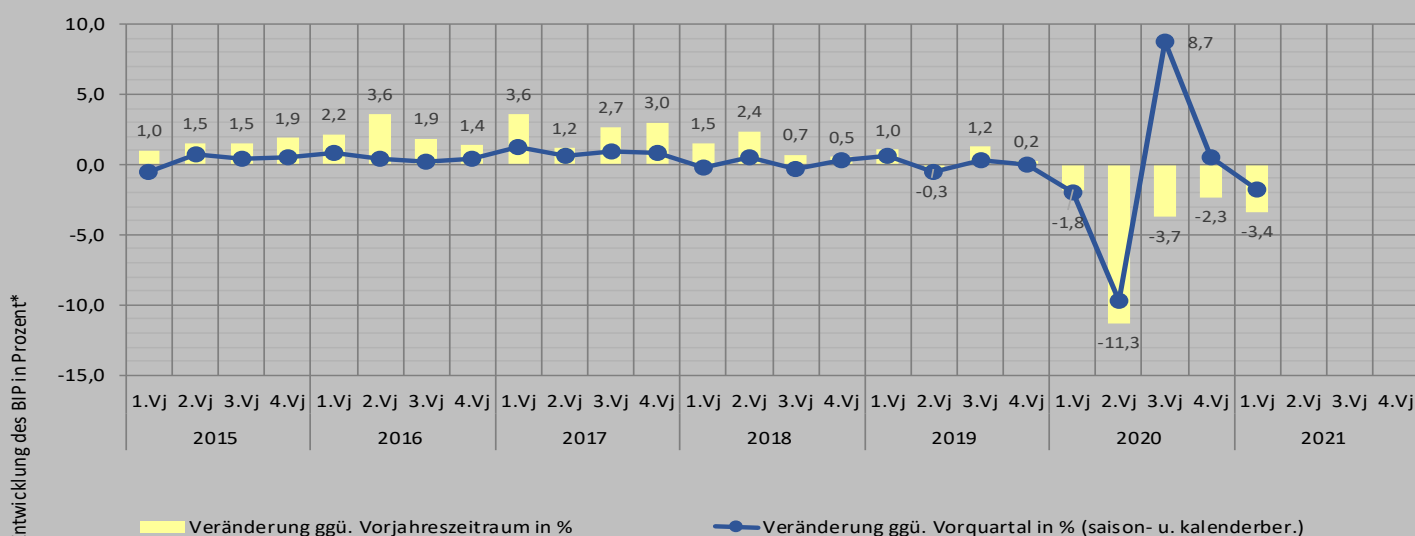


Energieträger	1. Quartal 2020		1. Quartal 2021		Veränderung 2020/2021 in %	Anteil 2021 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	1.076	36,7	867	29,6	-19,4	25,2
Erdgas	1.095	37,4	1.210	41,3	10,5	35,2
Steinkohle	264	9,0	288	9,8	8,8	8,4
Braunkohle	224	7,6	283	9,7	26,3	8,2
Kernenergie	189	6,4	193	6,6	2,4	5,6
Erneuerbare	604	20,6	569	19,4	-6,0	16,5
Stromaustauschsaldo	-40	-1,3	-24	-0,8		-0,7
Sonstige	57	1,9	55	1,9	-3,1	1,6
Gesamt	3.469	118,3	3.441	117,5	-0,8	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Mai 2021

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in %



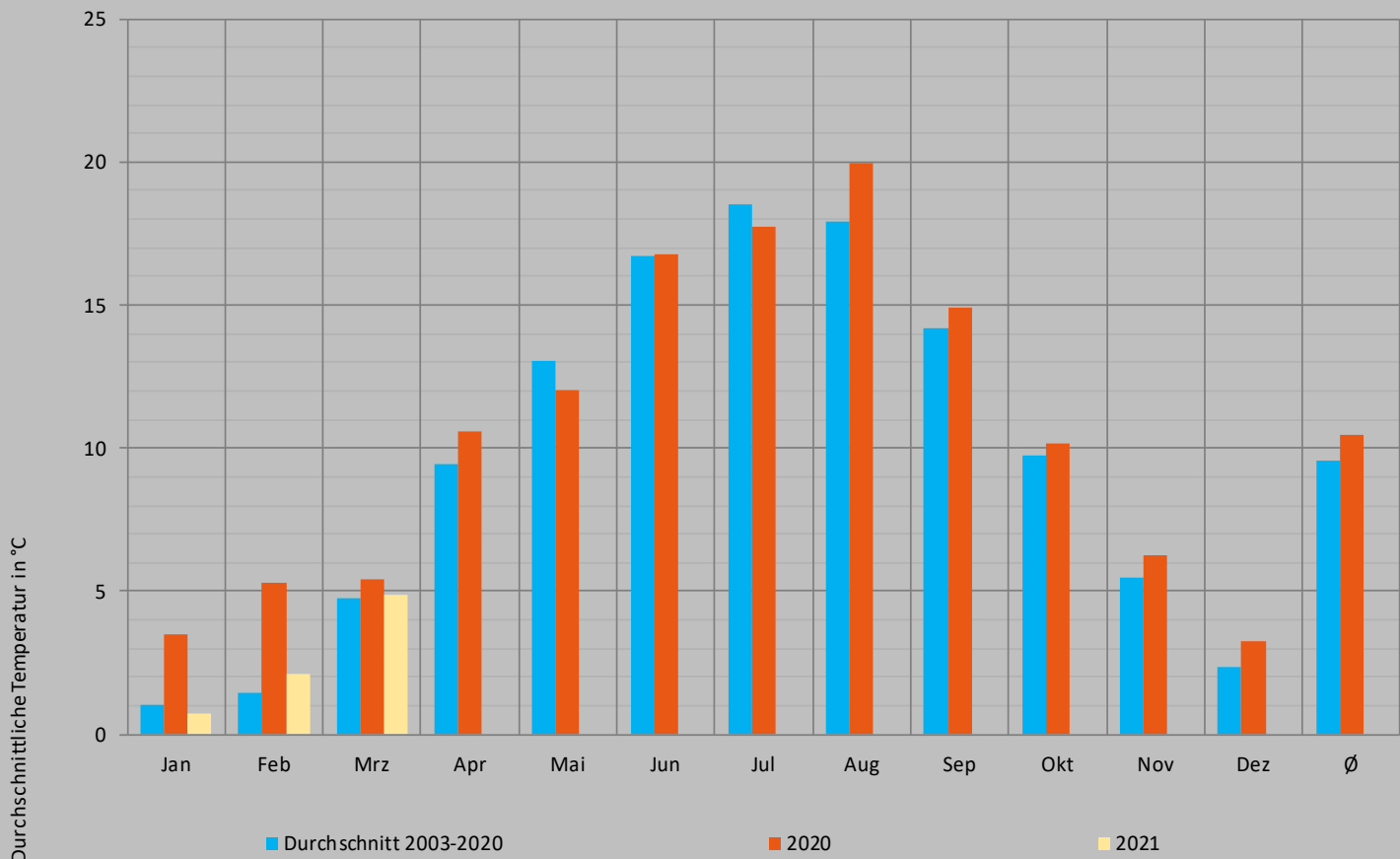
Produktionsindizes ausg. Branchen	Jahr 2020				Jahr 2021				% **	
	2015 = 100	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q		4.Q
Verarbeitendes Gewerbe insges.	97,0	78,8	91,1	98,9	95,3					-1,8 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	100,5	87,0	93,1	95,4	97,8					-2,7 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	94,8	77,7	85,6	89,4	94,0					-0,8 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	104,0	88,2	92,5	97,4	104,9					+0,9 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	103,8	86,9	90,8	97,1	105,1					+1,3 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	102,7	81,3	96,2	98,2	103,2					+0,5 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	94,1	99,3	107,3	104,4	93,2					-1,0 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	94,3	70,4	80,3	86,1	94,2					-0,1 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	94,3	68,7	79,7	92,0	98,0					+3,9 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	100,6	81,2	94,1	101,1	103,3					+2,7 %
Maschinenbau	92,0	80,6	87,3	100,1	92,0					0,0 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Mai 2021

* Statistisches Bundesamt
 ** Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum

Temperaturverlauf

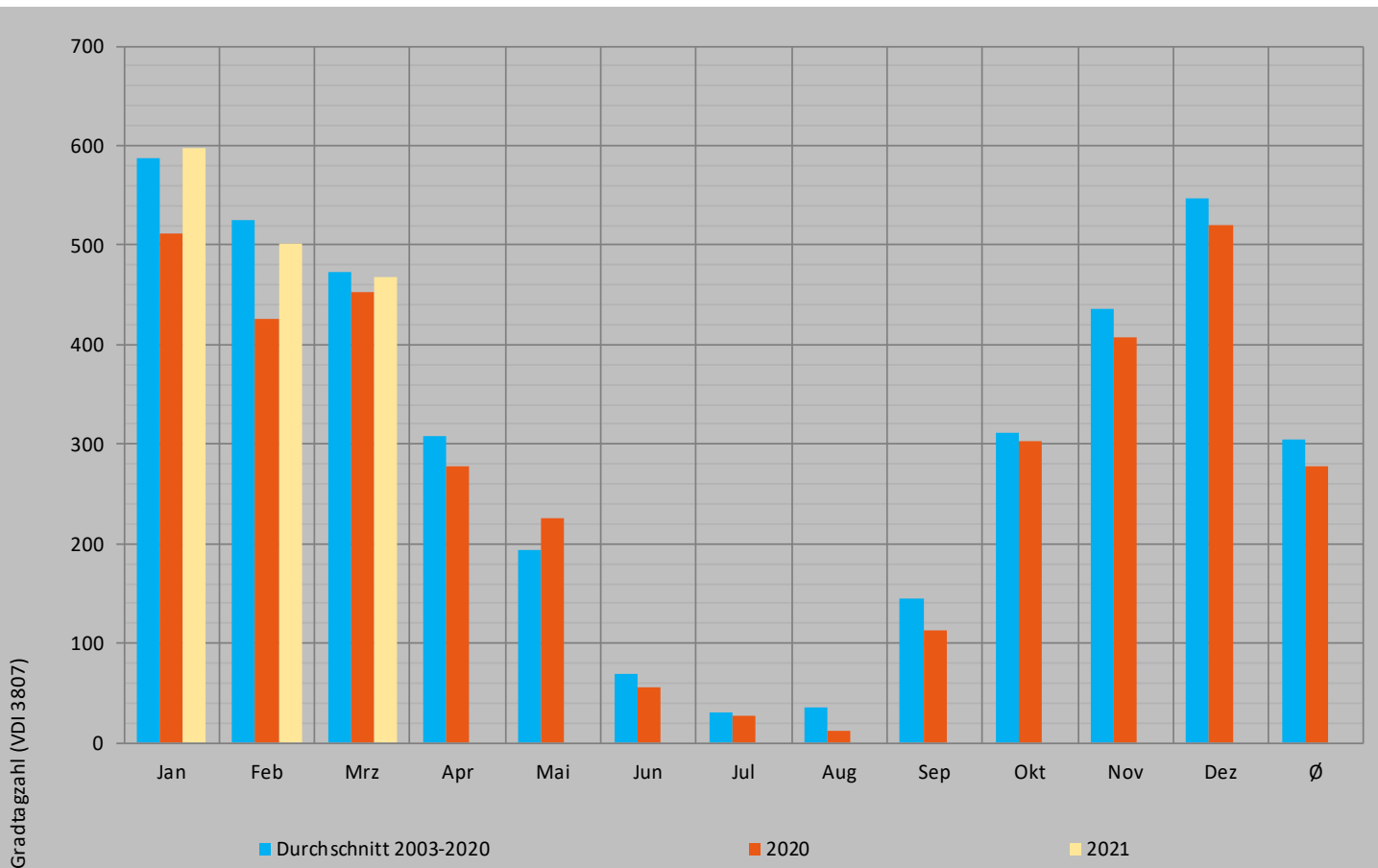
Durchschnittliche Temperatur in °C, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Mai 2021

Gradtage

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

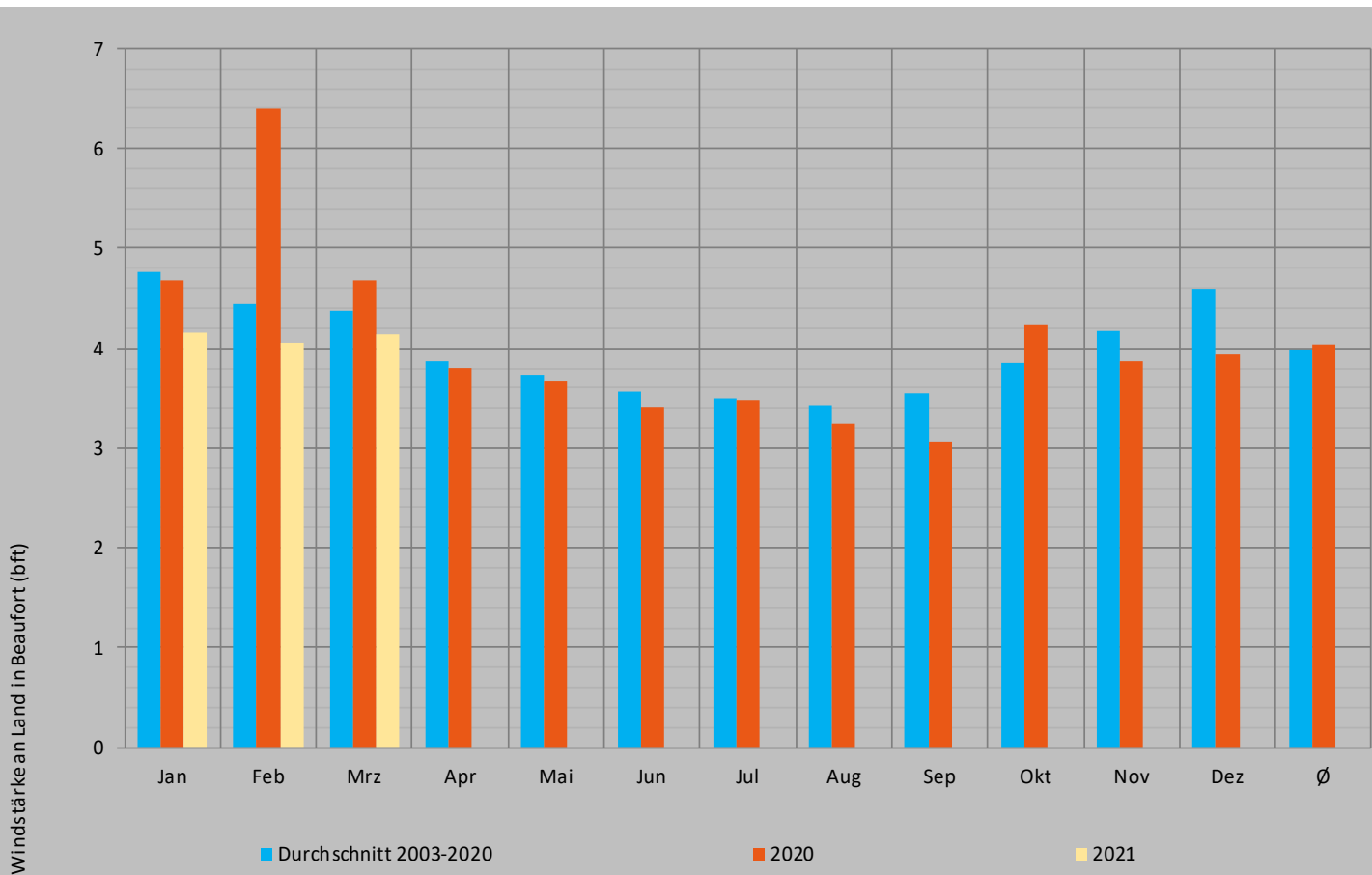


Langjähriges Mittel 2003 bis 2020:	1.585
1. Quartal 2020	1.391
1. Quartal 2021	1.566

Quelle: AGEB nach DWD, berechnet nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Mai 2021

Windstärke

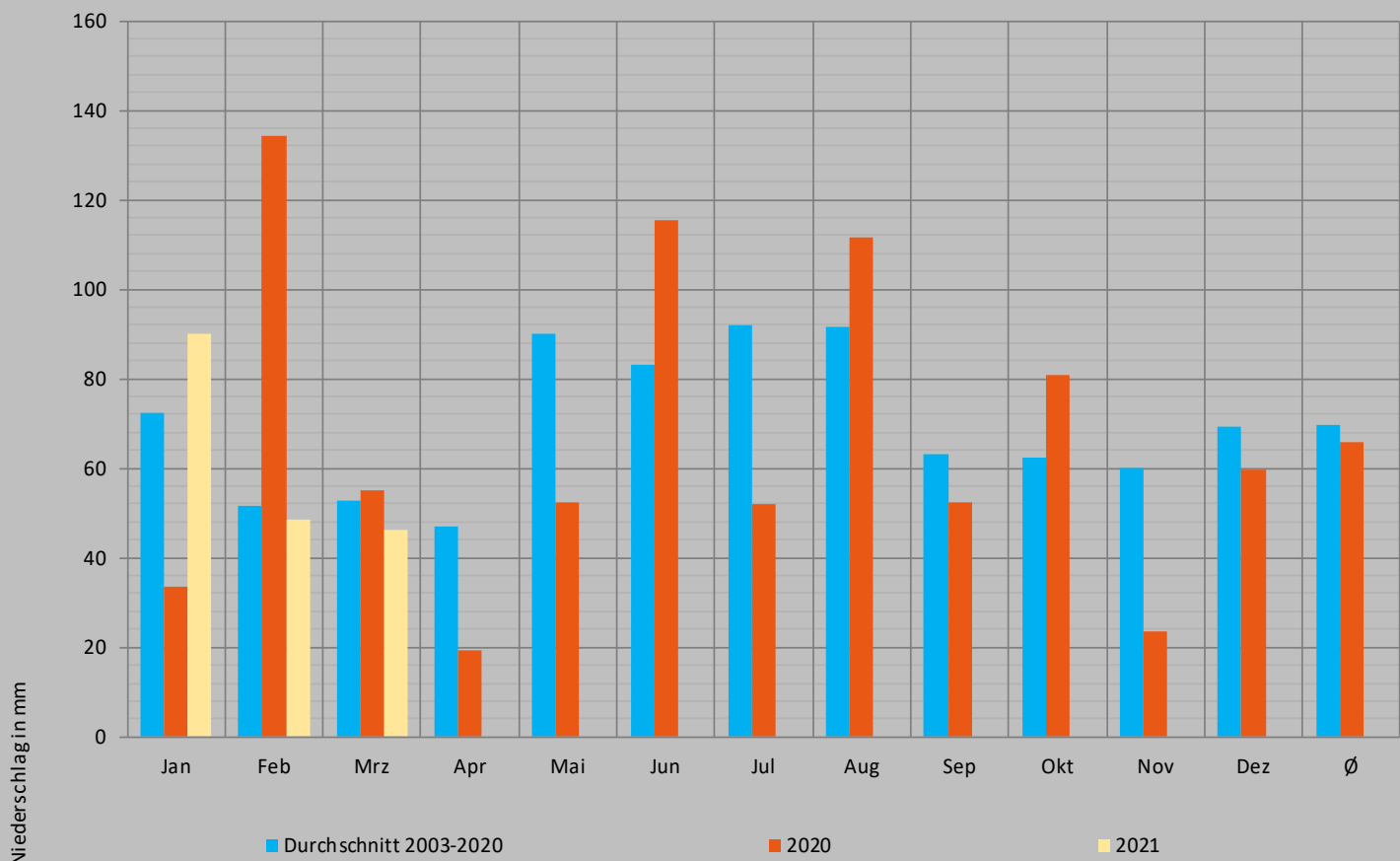
Durchschnittliche Windstärke in Beaufort (bft), gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Mai 2021

Niederschlag

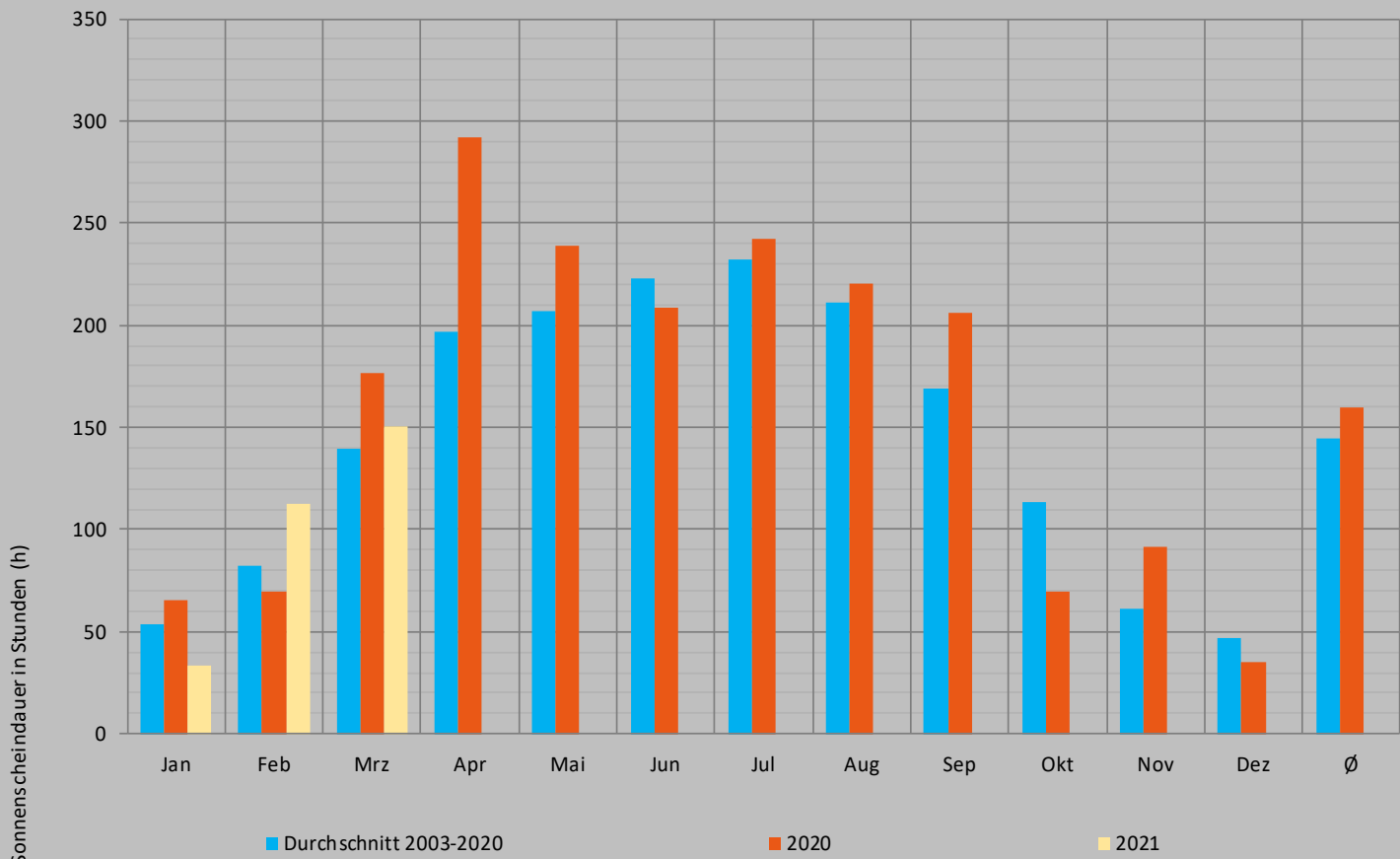
Monatliche Niederschlagsmenge in Millimeter (mm), gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Mai 2021

Sonnenschein

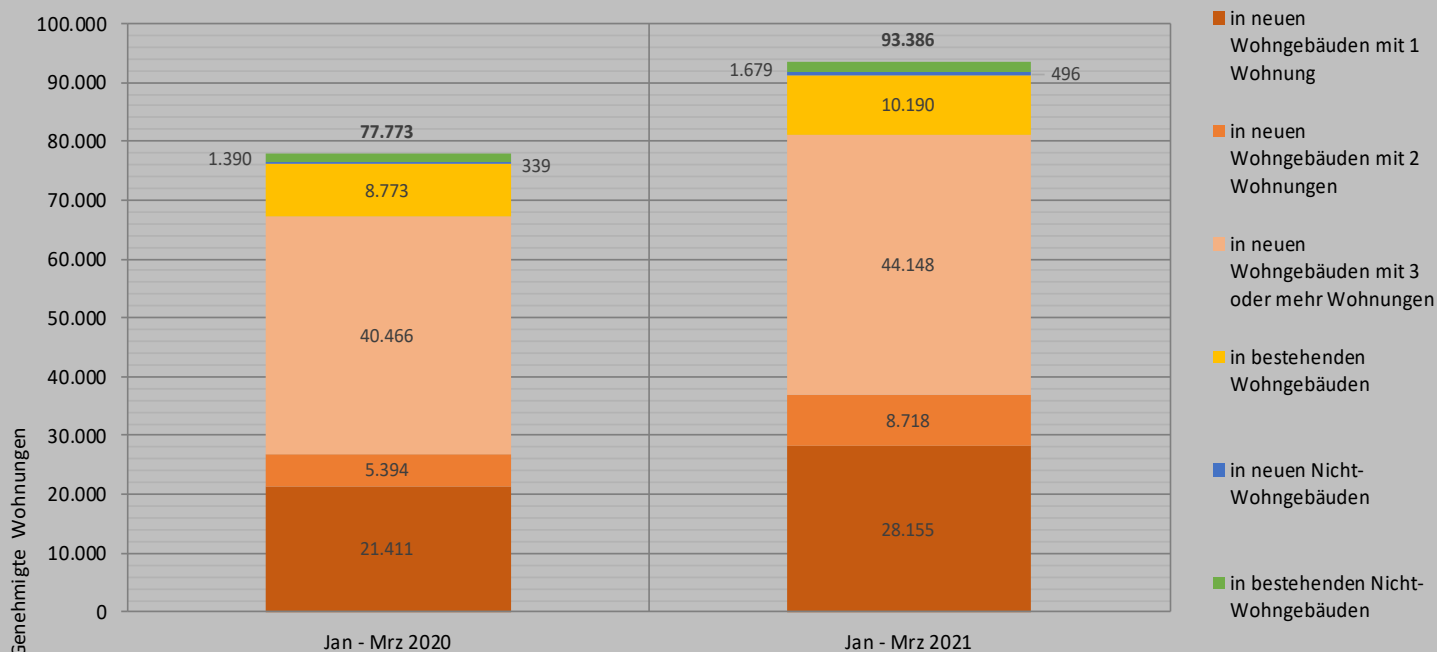
Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden (h), gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Mai 2021

Bautätigkeit - Baugenehmigungen

Januar bis März 2021

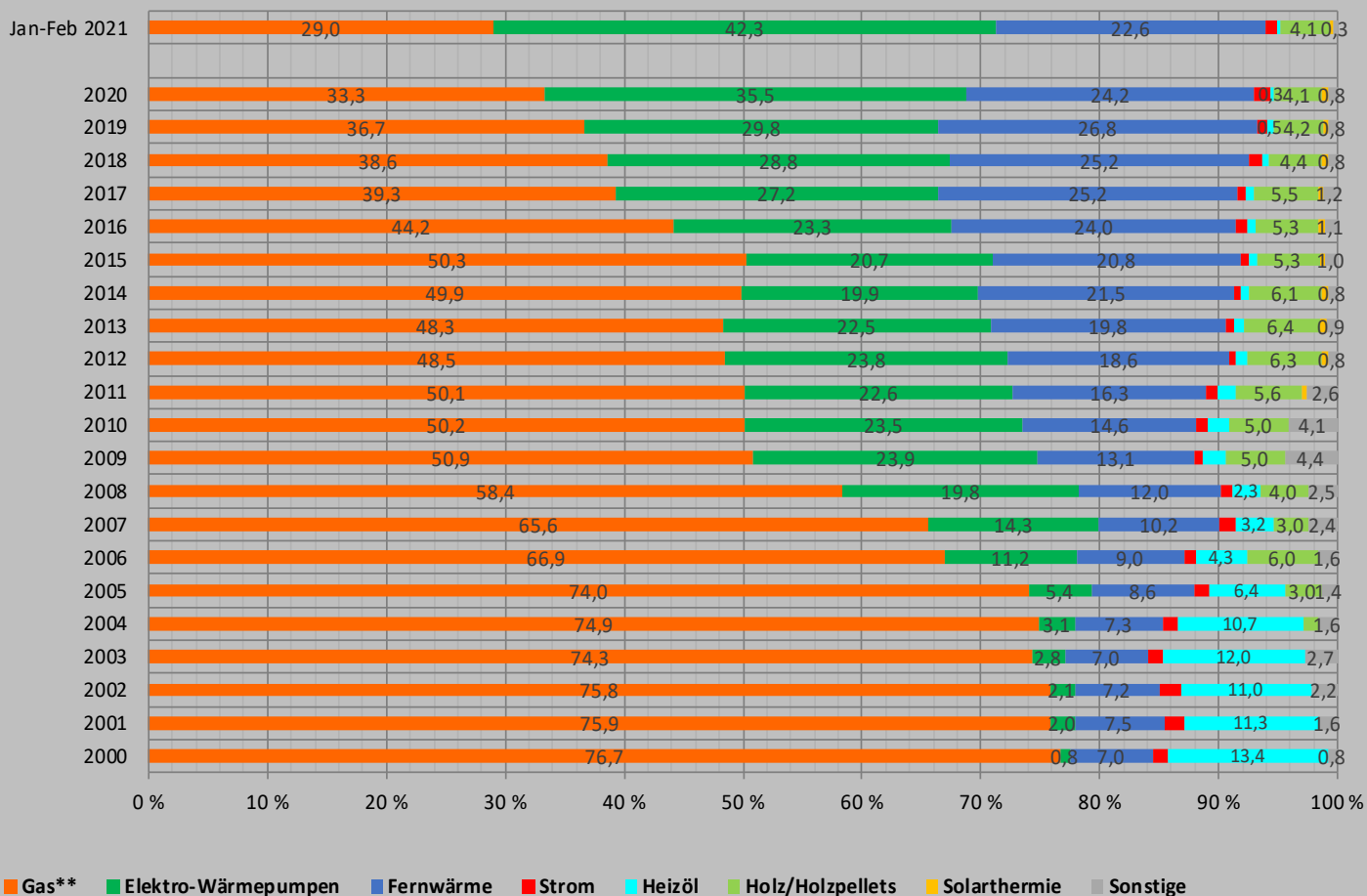


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Mrz 2020	Jan - Mrz 2021	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	27,5 %	30,1 %	31,5 %
2 Wohnungen	6,9 %	9,3 %	61,6 %
3 oder mehr Wohnungen	52,0 %	47,3 %	9,1 %
in bestehenden Wohngebäuden	11,3 %	10,9 %	16,2 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,4 %	0,5 %	46,3 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	1,8 %	1,8 %	20,8 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	20,1 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Mai 2021

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

2000 bis 2021 – Anteile in %

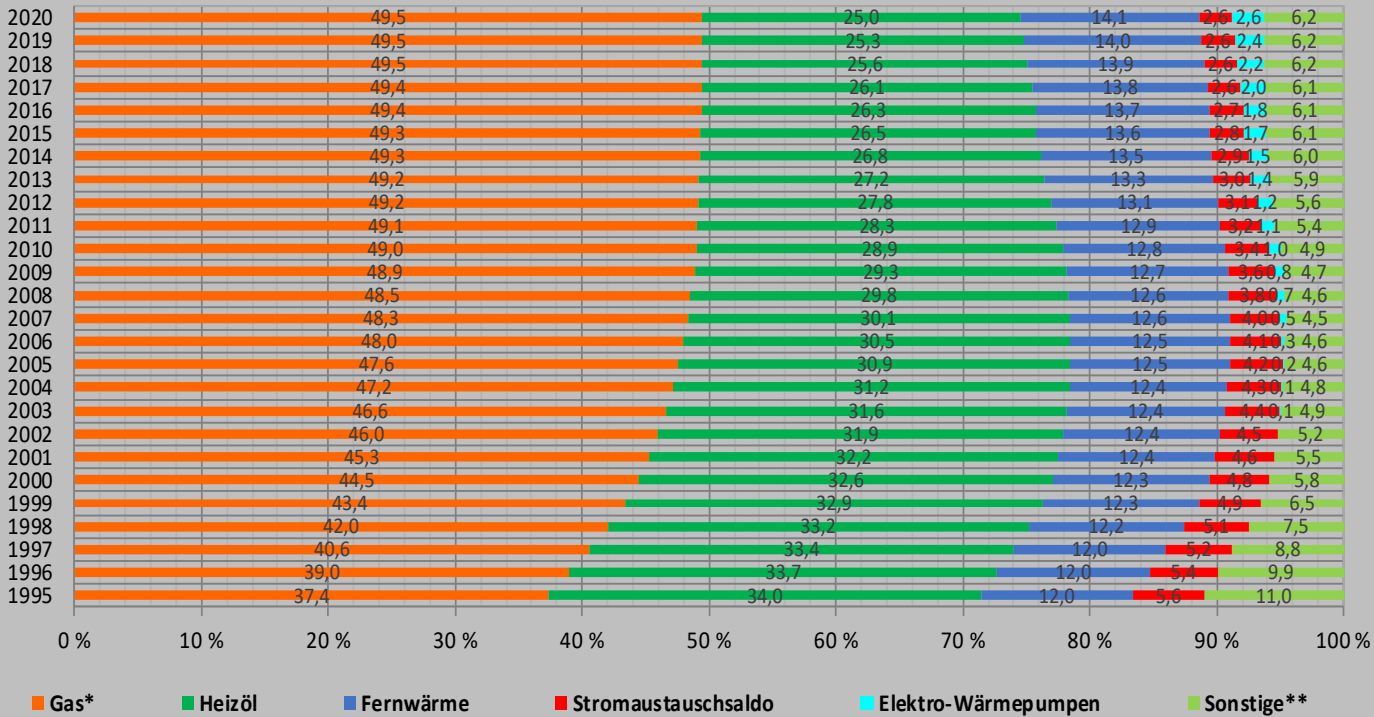


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Mai 2021

* zum Bau genehmigte neue Wohneinheiten; bis 2012 in neu zu errichtenden Gebäuden, ab 2013 zudem in Bestandsgebäuden; primäre Heizenergie;
 ** einschl. Bioerdgas

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes

1995 bis 2020 – Anteile in %



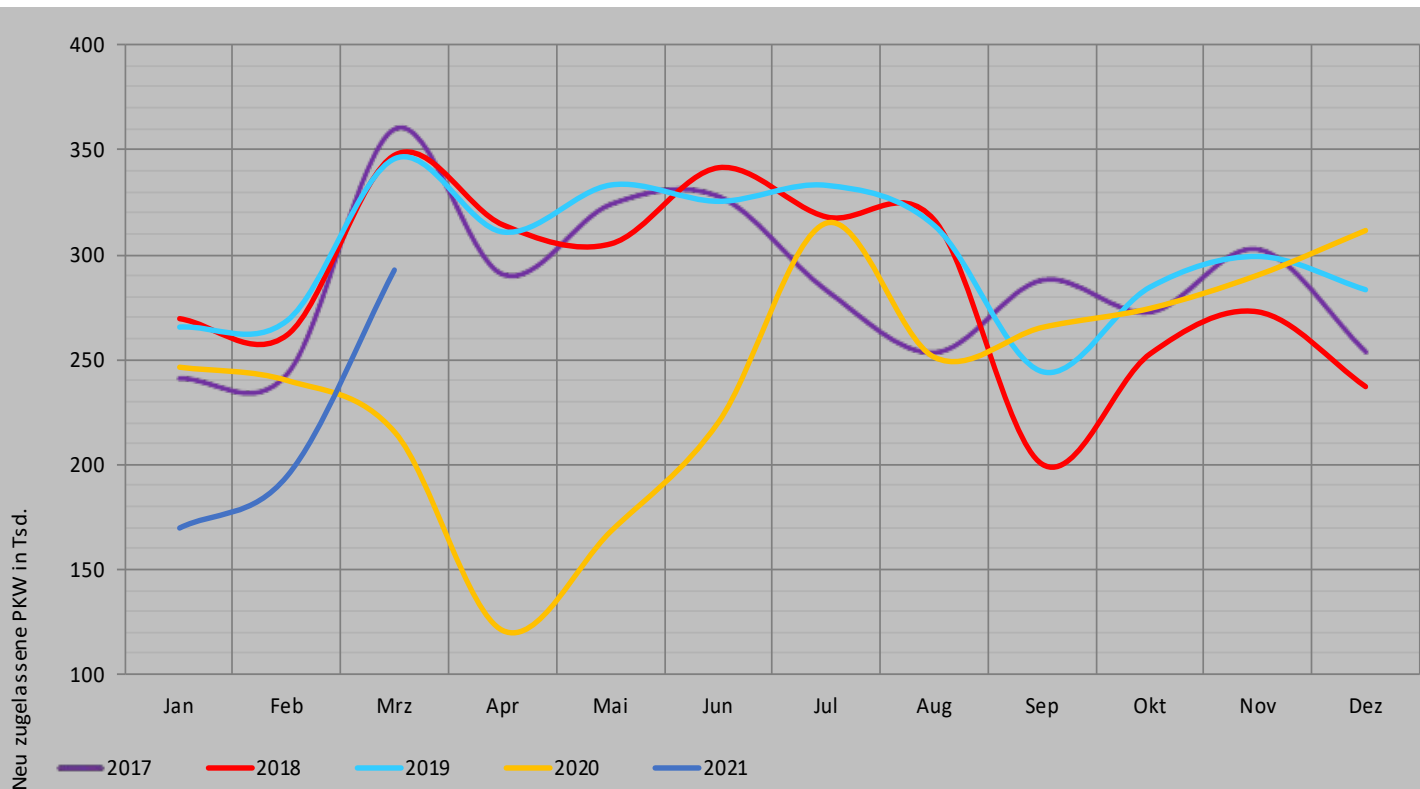
Beheizungsstruktur in %	1995	2005	2010	2015	2019	2020
Gas*	37,4	47,6	49,0	49,3	49,5	49,5
Heizöl	34,0	30,9	28,9	26,5	25,3	25,0
Fernwärme	12,0	12,5	12,8	13,6	14,0	14,1
Stromaustauschsaldo	5,6	4,2	3,4	2,8	2,6	2,6
Elektro-Wärmepumpen	0,0	0,2	1,0	1,7	2,4	2,6
Sonstige**	11,0	4,6	4,9	6,1	6,2	6,2

Quelle: BDEW; Stand: Mai 2021

* einschließlich Bioerdgas und Flüssiggas
 ** Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Verkehr – PKW-Zulassungen

PKW-Zulassungen Januar 2017 bis März 2021 – Angaben in Tausend



PKW

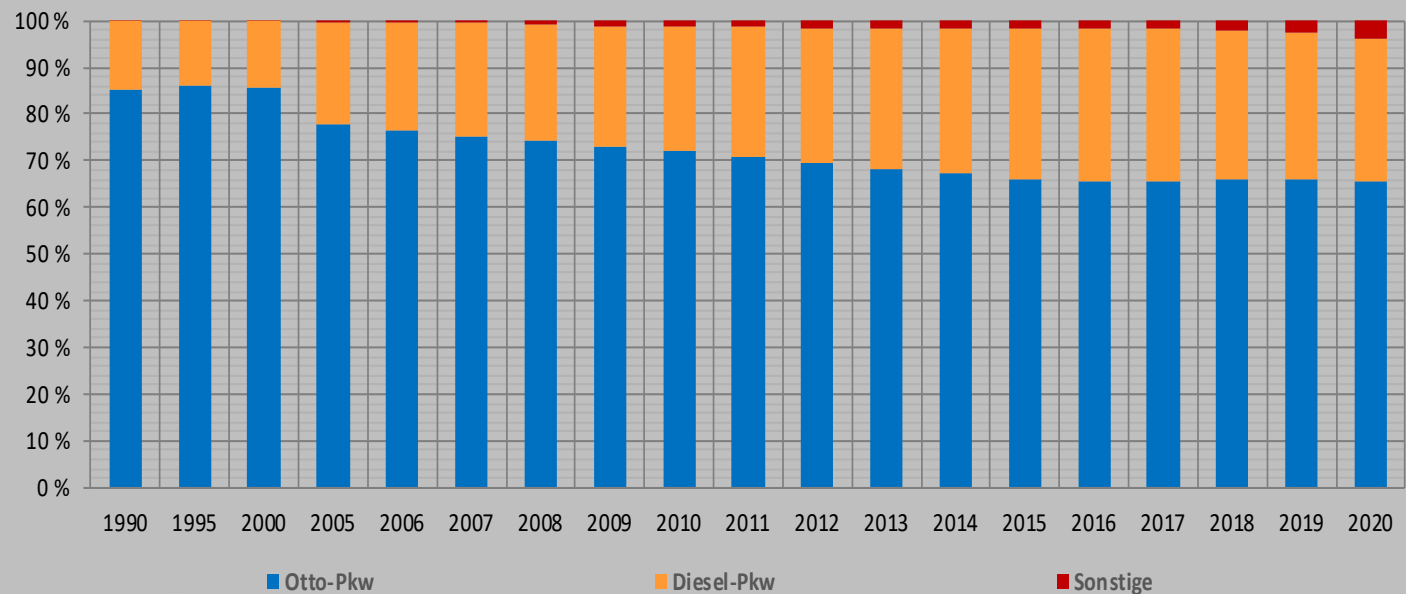
Zulassungen

2021 in Tausend	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	170	194	292										656
Diesel	44	49	65										158
Anteil Diesel in %	26,1	25,4	22,1										24,1

Quelle: Kraftfahrtbundesamt; Stand: Mai 2021

Verkehr – PKW-Bestand

Anteile Otto- und Diesel-PKW am Bestand in %



PKW-Bestand in Tausend	■ Otto-Pkw				■ Diesel-Pkw				■ Sonstige				
	1990	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.956	29.838	29.825	29.979	30.451	31.031	31.465	31.182
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	13.215	13.861	14.532	15.089	15.225	15.153	15.111	14.742
Flüssiggas	6	2	1	41	419	501	494	476	448	421	396	371	351
Erdgas	0	1	4	31	72	79	81	80	77	75	81	82	83
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	14	24	37	55	98	150	239	569
Hybrid	0	0	0	6	37	84	102	119	144	192	274	437	745
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	0,6	1,0
Andere	0	1	1	1	18	2	2	1	11	10	10	10	9

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, NOW, ZSW; Stand: Mai 2021

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

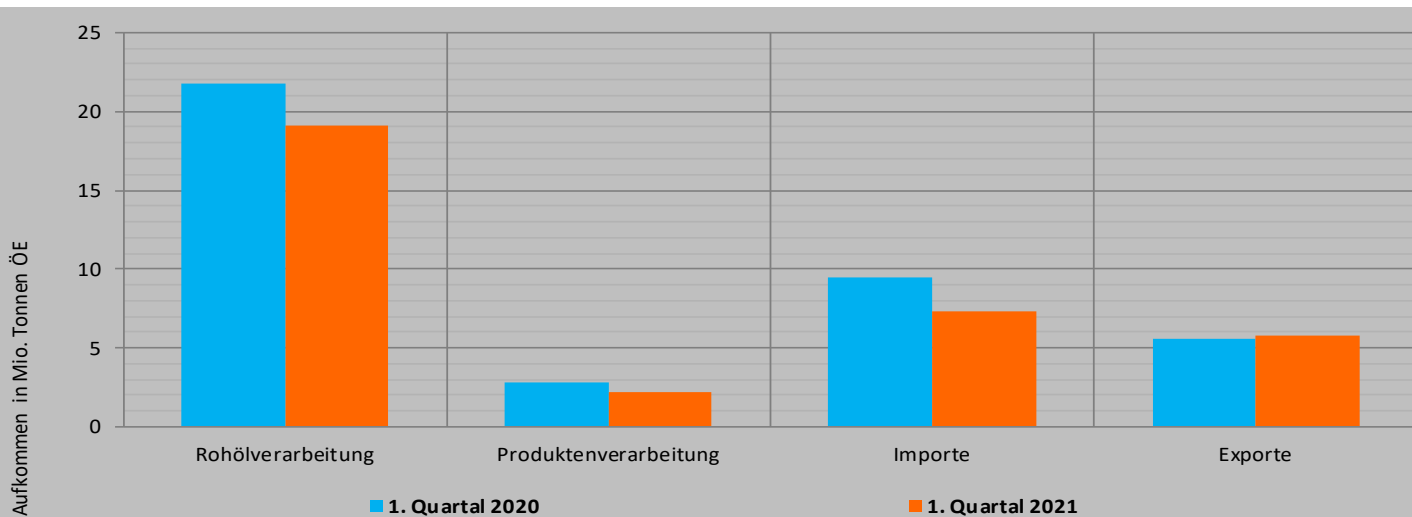
PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Hybrid: hier ohne PHEV

FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis März 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

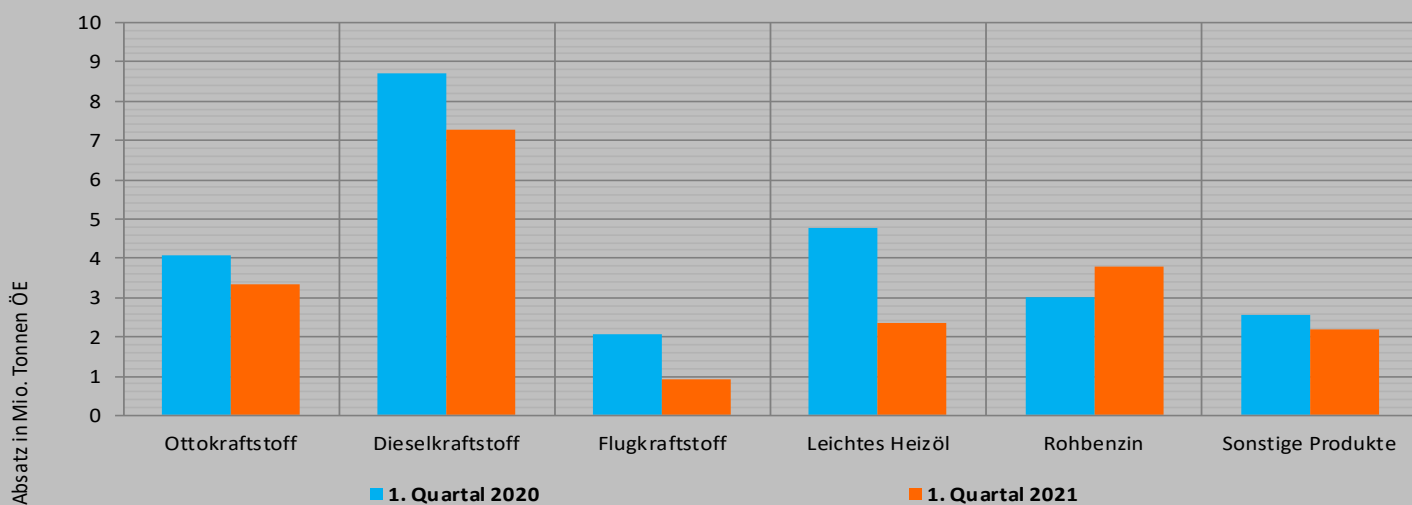


Aufkommen in Mio. t	1. Quartal 2020	1. Quartal 2021	Veränderung
Raffinerieerzeugung	24,6	21,2	-13,8 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	21,8	19,1	-12,6 %
Produktenverarbeitung	2,8	2,2	-23,4 %
Raffinerie-Kapazität	25,5	26,1	/
Raffinerie-Auslastung	85,4 %	73,2 %	/
Außenhandel (Saldo)	3,9	1,6	/
Importe	9,5	7,3	-23,0 %
Exporte	5,6	5,7	3,1 %
Ausgleich (Saldo)	-2,9	-2,1	/
Summe (Mio. t OE)	25,7	20,7	-19,4 %

Quelle: MWV, 2021 vorläufig, teilweise geschätzt; Stand: Mai 2021

Mineralöl – Absatz

Januar bis März 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

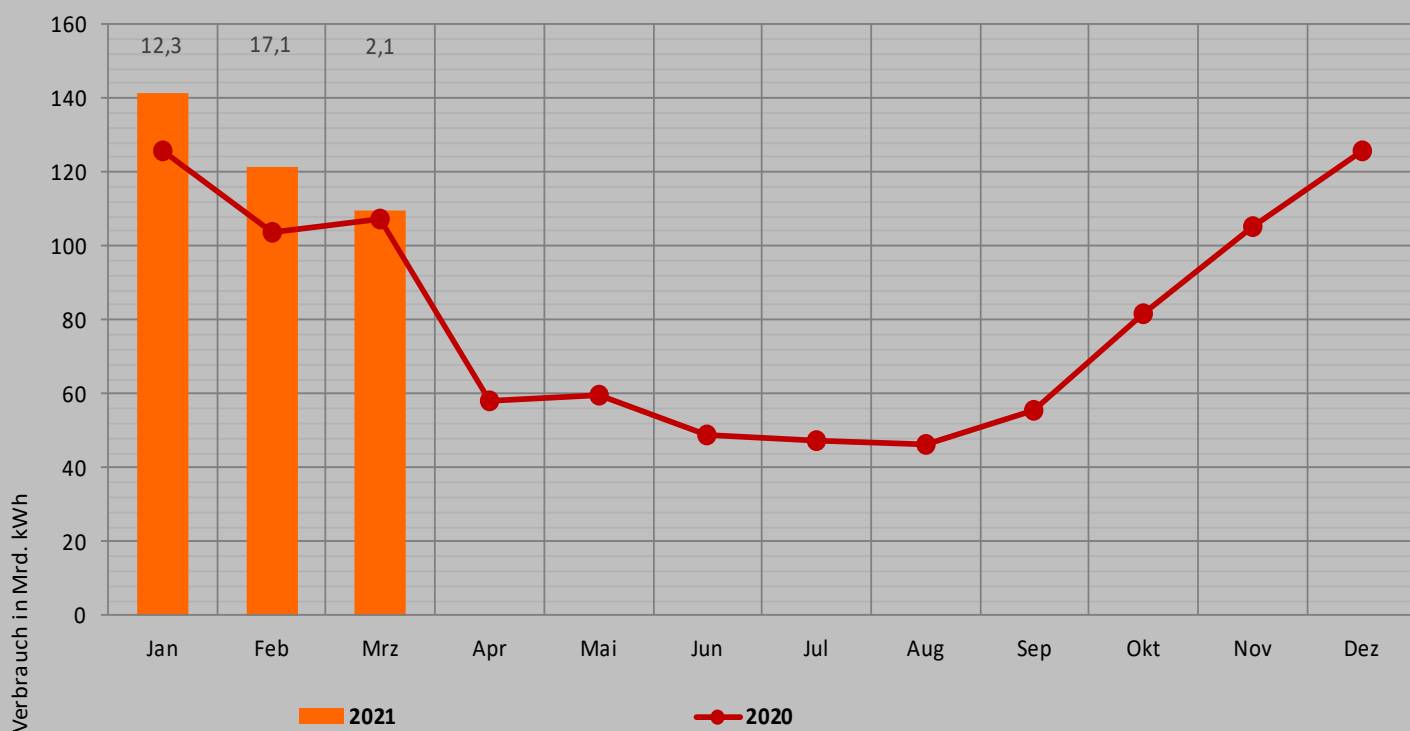


Absatz	1. Quartal 2020	1. Quartal 2021	Veränderung
Ottokraftstoff	4,1	3,3	-19,0 %
Diesekraftstoff	8,7	7,3	-16,4 %
Flugkraftstoff	2,1	0,9	-56,1 %
Leichtes Heizöl	4,8	2,4	-50,4 %
Schweres Heizöl	0,4	0,2	-33,0 %
Rohbenzin	3,0	3,8	26,0 %
Flüssiggas	0,9	0,9	-3,2 %
Schmierstoffe	0,2	0,2	-10,2 %
Sonstige Produkte	2,6	2,2	-14,5 %
Recycling (abzüglich)	-1,6	-1,1	-28,2 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-0,9	-0,7	-26,5 %
Summe Produkte	24,3	19,4	-20,0 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	1,4	1,3	-7,6 %
Summe			
Mio. Tonnen OE	25,7	20,7	-19,4 %
Mio. Tonnen SKE	36,7	29,6	-19,4 %

Quelle: MWV, 2021 vorläufig, teilweise geschätzt; Stand: Mai 2021

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis März 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



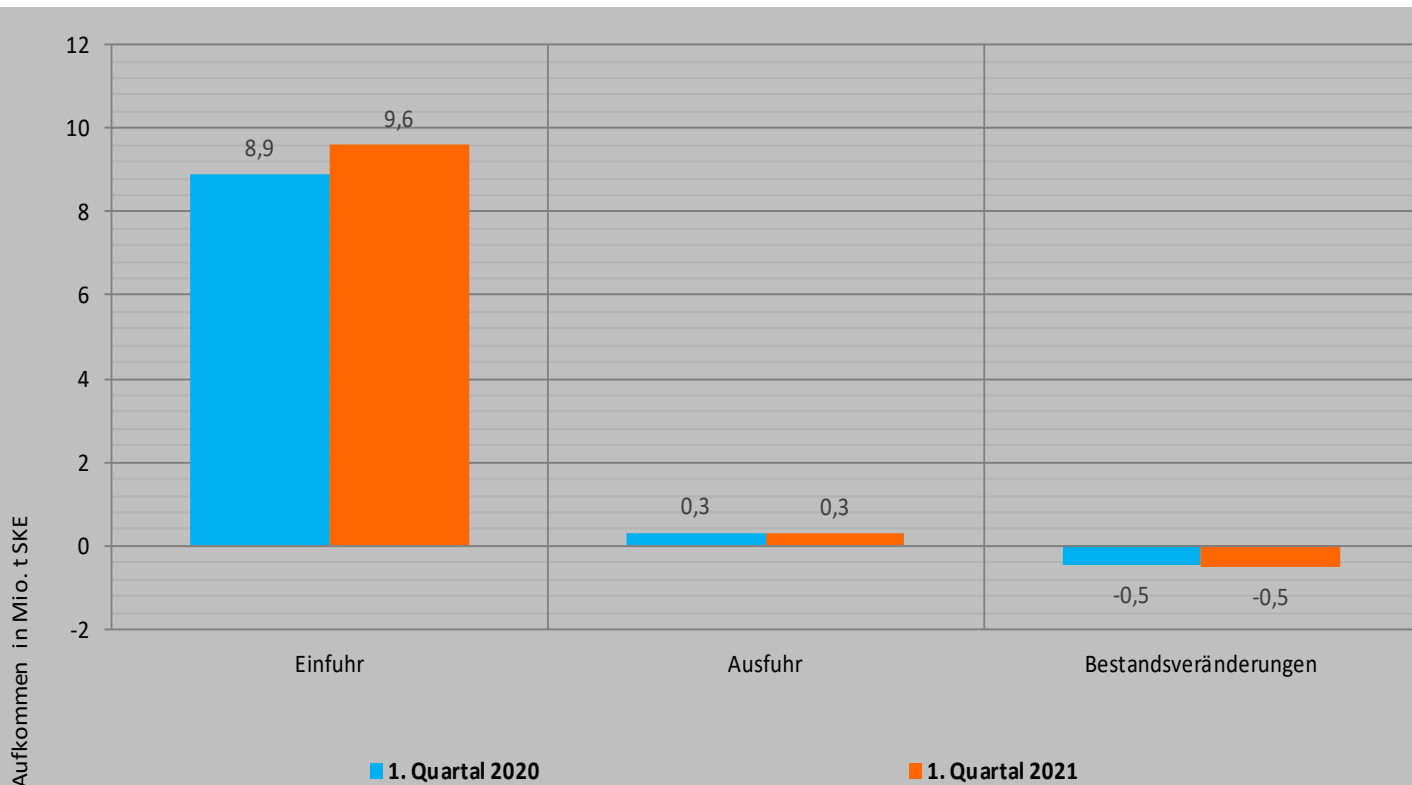
	1. Quartal 2020	1. Quartal 2021	Veränderung
Inländische Förderung*	13,8	12,7	-8,6 %
Importe**	469,6	450,4	-4,1 %
Exporte**	208,0	214,5	3,2 %
Nettoimporte	261,6	235,9	-9,8 %
Speichersaldo***	61,6	124,0	/
Erdgasverbrauch	337,0	372,6	10,5 %

Quellen: Statistisches Bundesamt, BVEG, BDEW; Stand: Mai 2021

- * netto, ohne Abfackelungen
- ** einschließlich sämtlicher Transitmengen
- *** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis März 2021 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

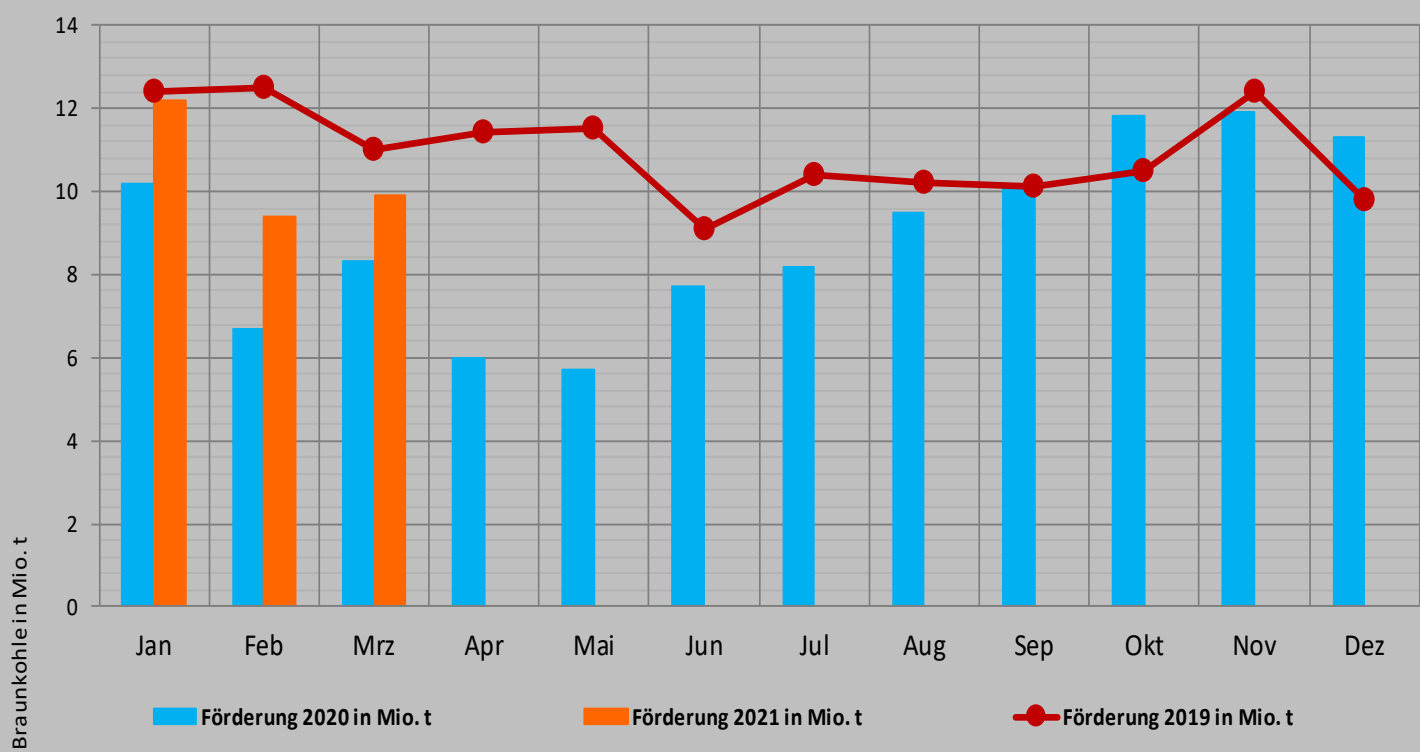


	1. Quartal 2020	1. Quartal 2021	Veränderung
Kraftwerke	9,0	9,8	8,8 %
Stahlindustrie	4,2	4,9	14,8 %
Wärmemarkt	4,3	4,5	4,1 %
Gesamt*	16,8	19,2	14,2 %

Quelle: VDKI, EEFA; Der Steinkohlenbergbau in Deutschland wurde zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Mai 2021

Braunkohle – Förderung und Einsatz

Januar bis März 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

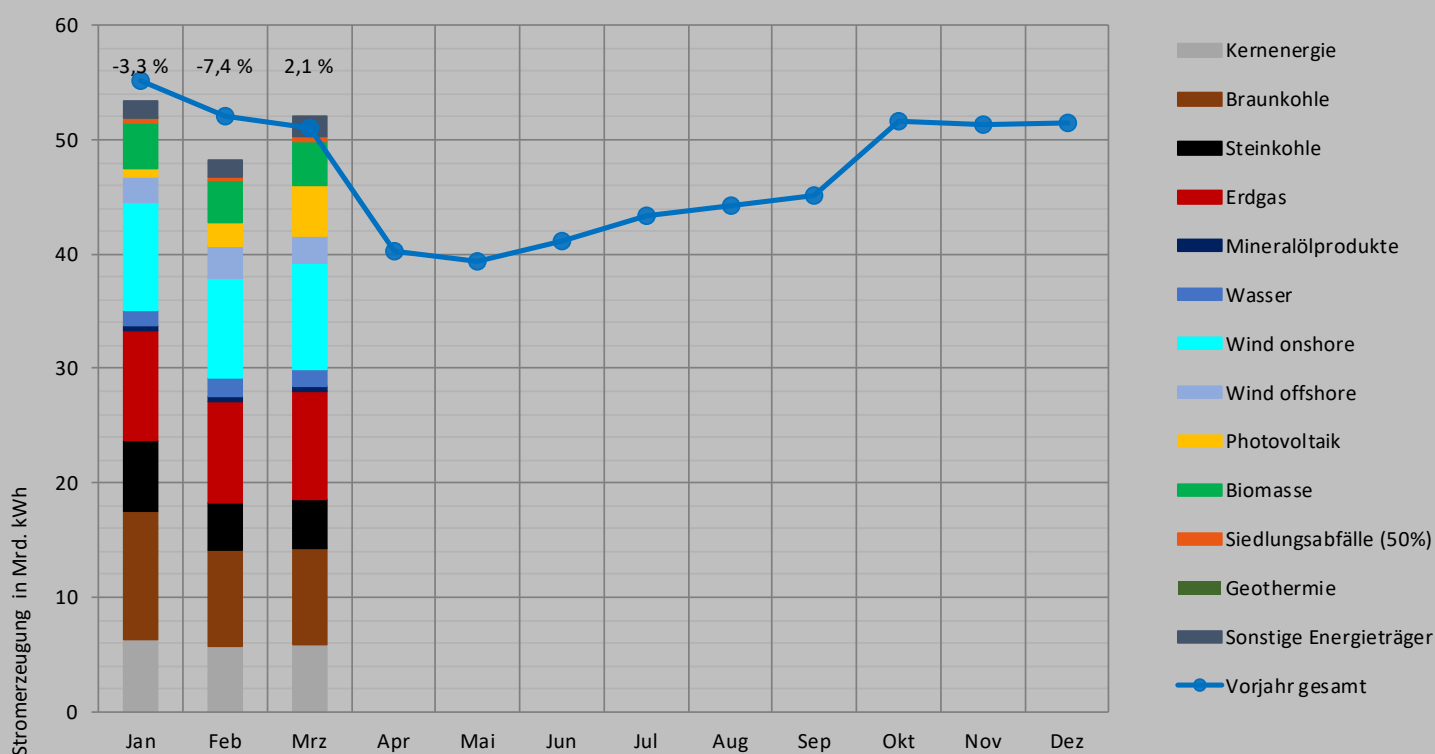


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Förderung 2019 in Mio. t	12,4	12,5	11,0	11,4	11,5	9,1	10,4	10,2	10,1	10,5	12,4	9,8
Förderung 2020 in Mio. t	10,2	6,7	8,3	6,0	5,7	7,7	8,2	9,5	10,1	11,8	11,9	11,3
Förderung 2021 in Mio. t	12,2	9,4	9,9									

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Mai 2021

Strom – Bruttoerzeugung

Januar bis März 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

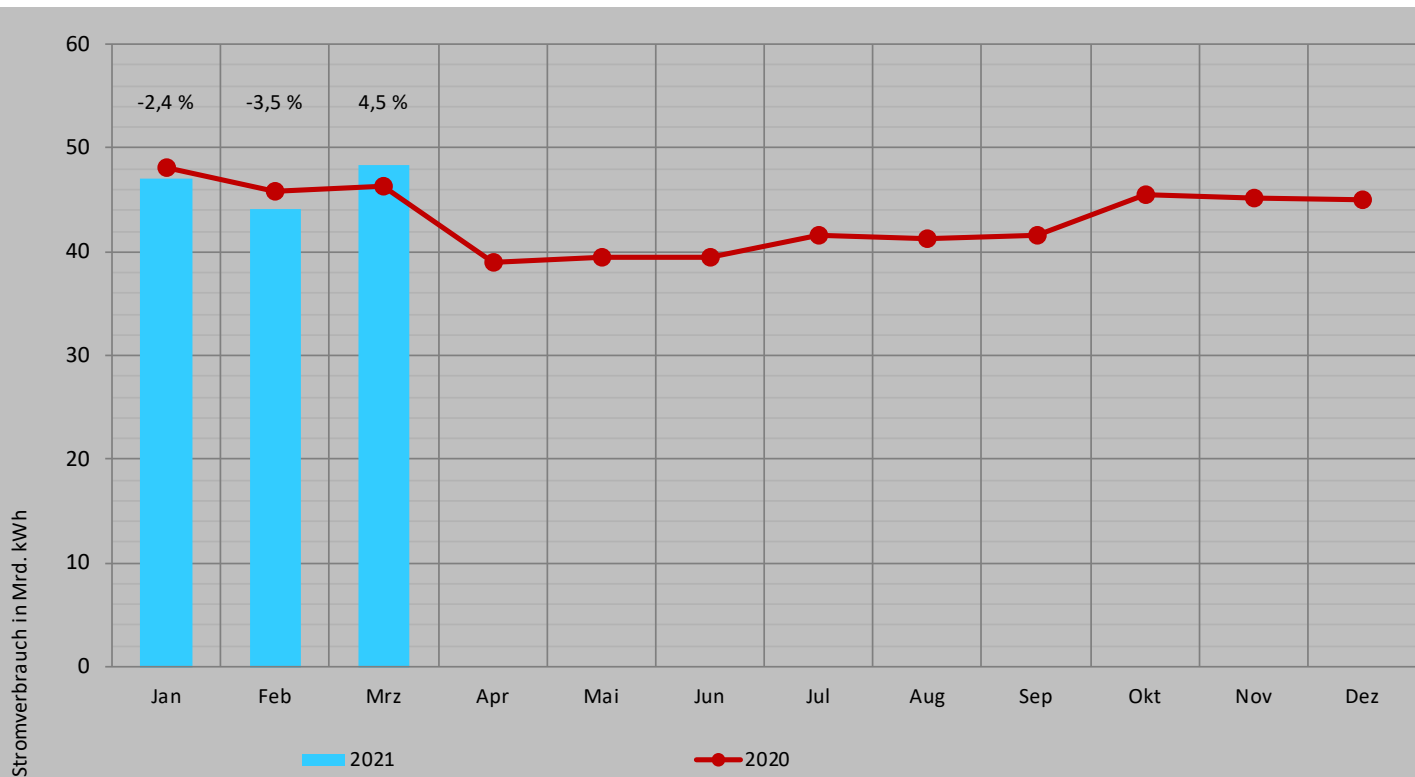


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2020	55,2	52,1	51,0	40,3	39,4	41,2	43,3	44,3	45,1	51,6	51,4	51,4	566,2
2021	53,3	48,3	52,1										153,7

Quellen: BDEW-Schnellstatistikerhebung, Statistisches Bundesamt, EEX, VGB, ZSW; Stand: Mai 2021

Strom – Verbrauch

Januar bis März 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



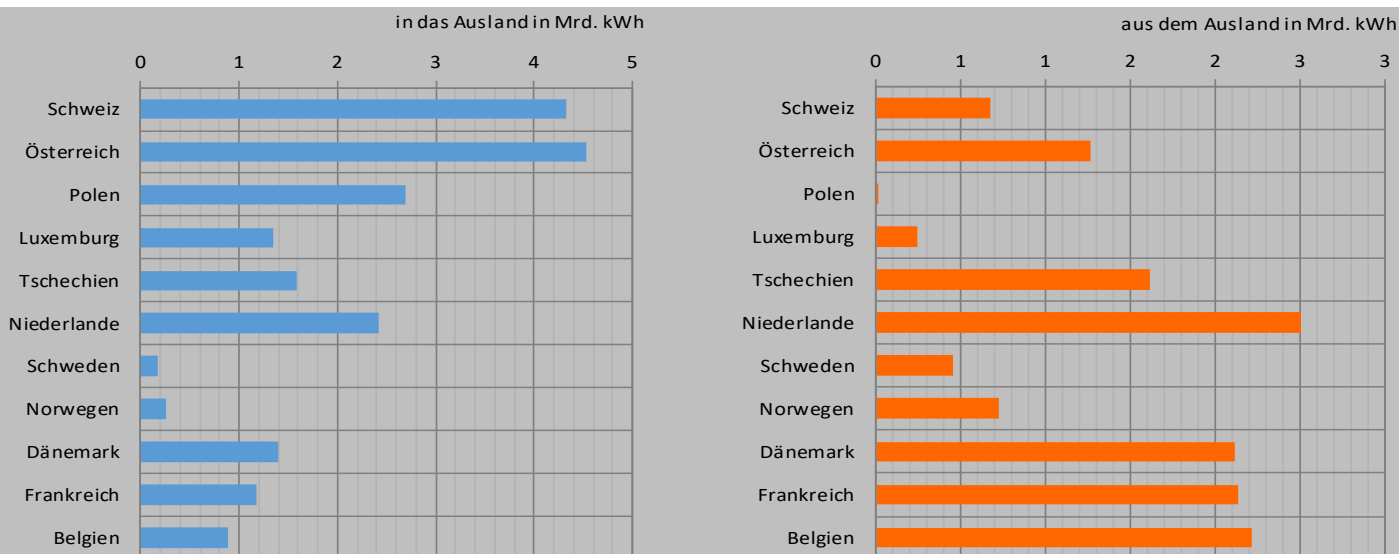
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2020	48,2	45,8	46,4	38,9	39,5	39,5	41,6	41,3	41,6	45,4	45,1	45,0	518,4
2021	47,0	44,2	48,4										139,6

Quelle: BDEW; Stand: Mai 2021

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

Strom – Austausch mit dem Ausland*

Januar bis März 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo Mrd. kWh
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Schweiz	4,321	-10,0	0,674	-13,5	- 3,6
Österreich	4,532	-9,9	1,261	64,4	- 3,3
Polen	2,690	-11,5	0,004	0,0	- 2,7
Luxemburg	1,349	6,1	0,243	-2,0	- 1,1
Tschechien	1,592	-47,2	1,612	239,4	+ 0,0
Niederlande	2,410	-4,7	2,508	45,8	+ 0,1
Schweden	0,167	391,2	0,452	-49,0	+ 0,3
Norwegen	0,258		0,719		+ 0,5
Dänemark	1,405	27,8	2,113	27,9	+ 0,7
Frankreich	1,177	153,1	2,129	-43,3	+ 1,0
Belgien	0,886		2,217		+ 1,3
Summe	20,787	-2,3	13,932	35,4	- 6,9

Quelle: BDEW; Stand: Mai 2021

* vorläufig.

Erneuerbare Energien

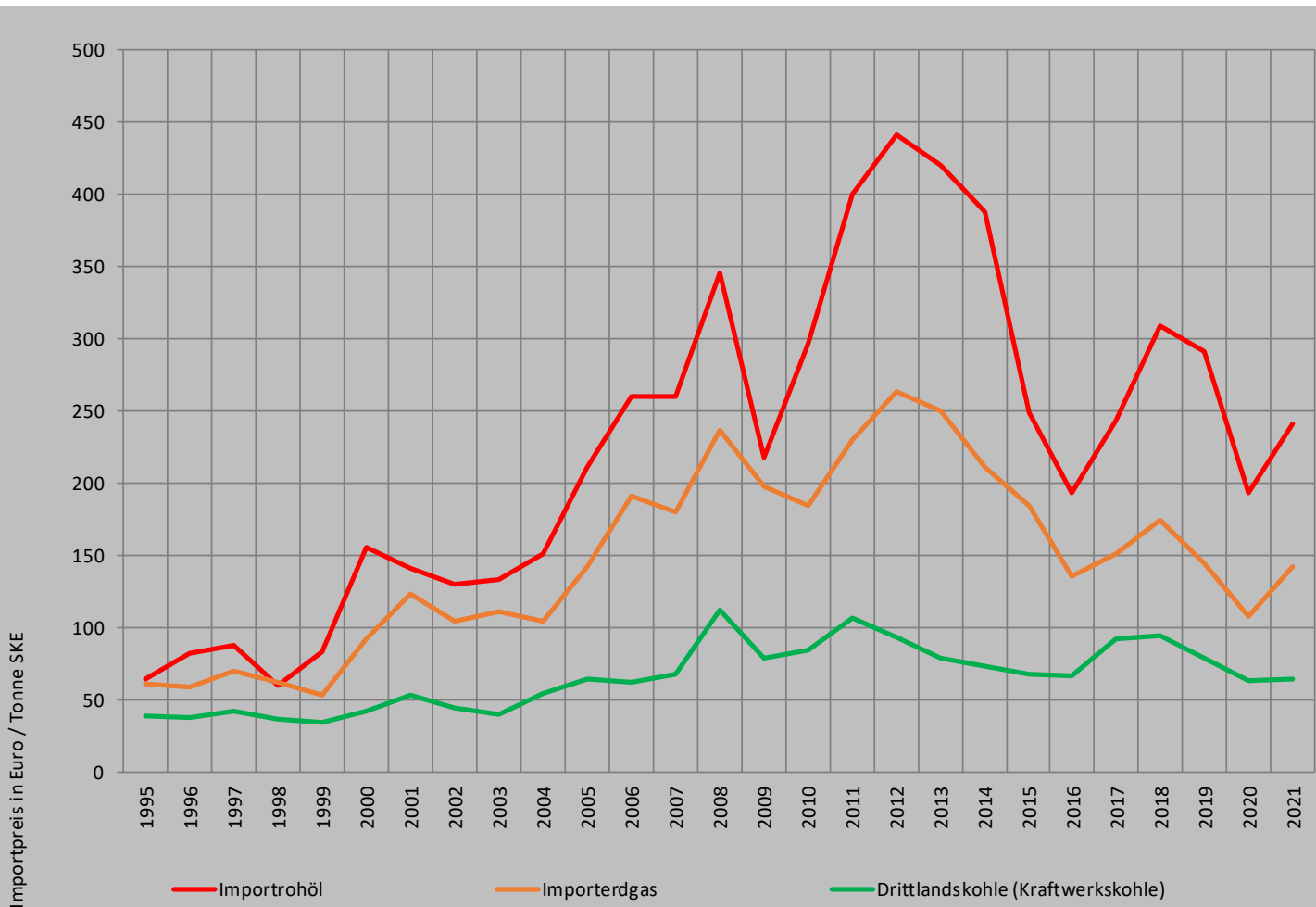
Januar bis März 2021 - in Petajoule (PJ)

Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			Q 1		
	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%
Gewinnung im Inland	18	18	-1	181	123	-32	31	31	0	28	36	30	309	325	5	33	32	-3	599	565	-6
Außenhandelsaldo													4	4	-3				4	4	-3
Primärenergieverbrauch	18	18	-1	181	123	-32	31	31	0	28	36	30	313	329	5	33	32	-3	604	569	-6
Einsatz in Kraftwerken (Strom)	18	18	-1	181	123	-32	27	27	0	2	2	14	87	94	8	14	13	-6	329	278	-16
Einsatz in Kraftwerken (Wärme)							0	0	0	1	1	53	14	14	2	13	13	0	28	29	3
Verbrauch bei Umwandlung, Verluste													6	6	0	0	0	0	6	6	0
Endenergieverbrauch							4	4	1	25	33	31	206	215	4	6	6	0	241	257	7
Industrie							0	0	0	0	0	0	22	23	4	6	6	0	28	29	3
Verkehr													31	23	-27				31	23	-27
Haushalte, GHD							4	4	1	25	33	31	152	168	10				182	205	13

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Mai 2021

Preise – Ausgewählte Importenergieträger

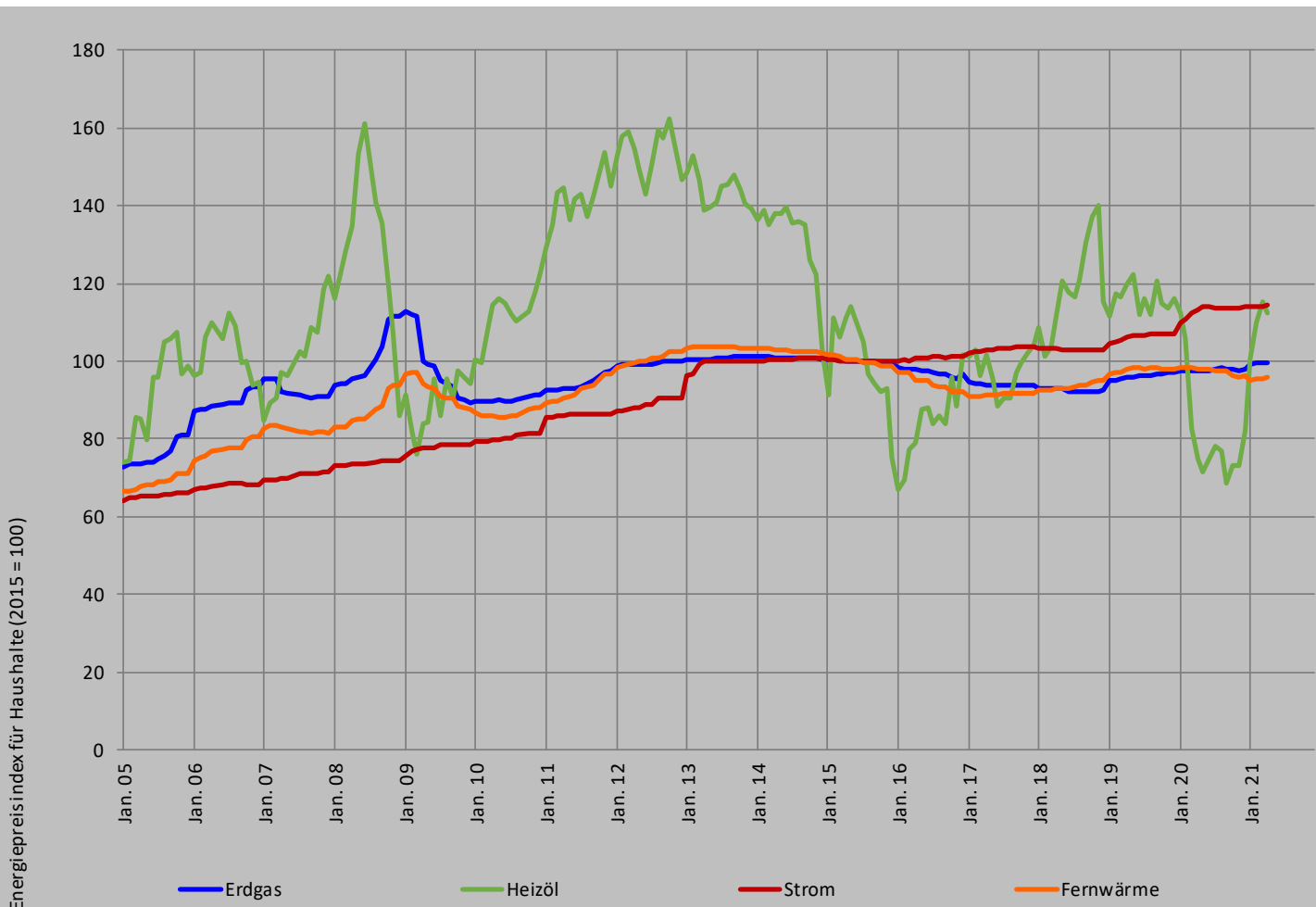
Jahresdurchschnitte in €/t Steinkohleneinheit (SKE)



Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft, BAFA (bis 2018), VDKI (ab 2019), Stat. Bundesamt; Stand: Mai 2021

Preise – Entwicklung für Haushalte

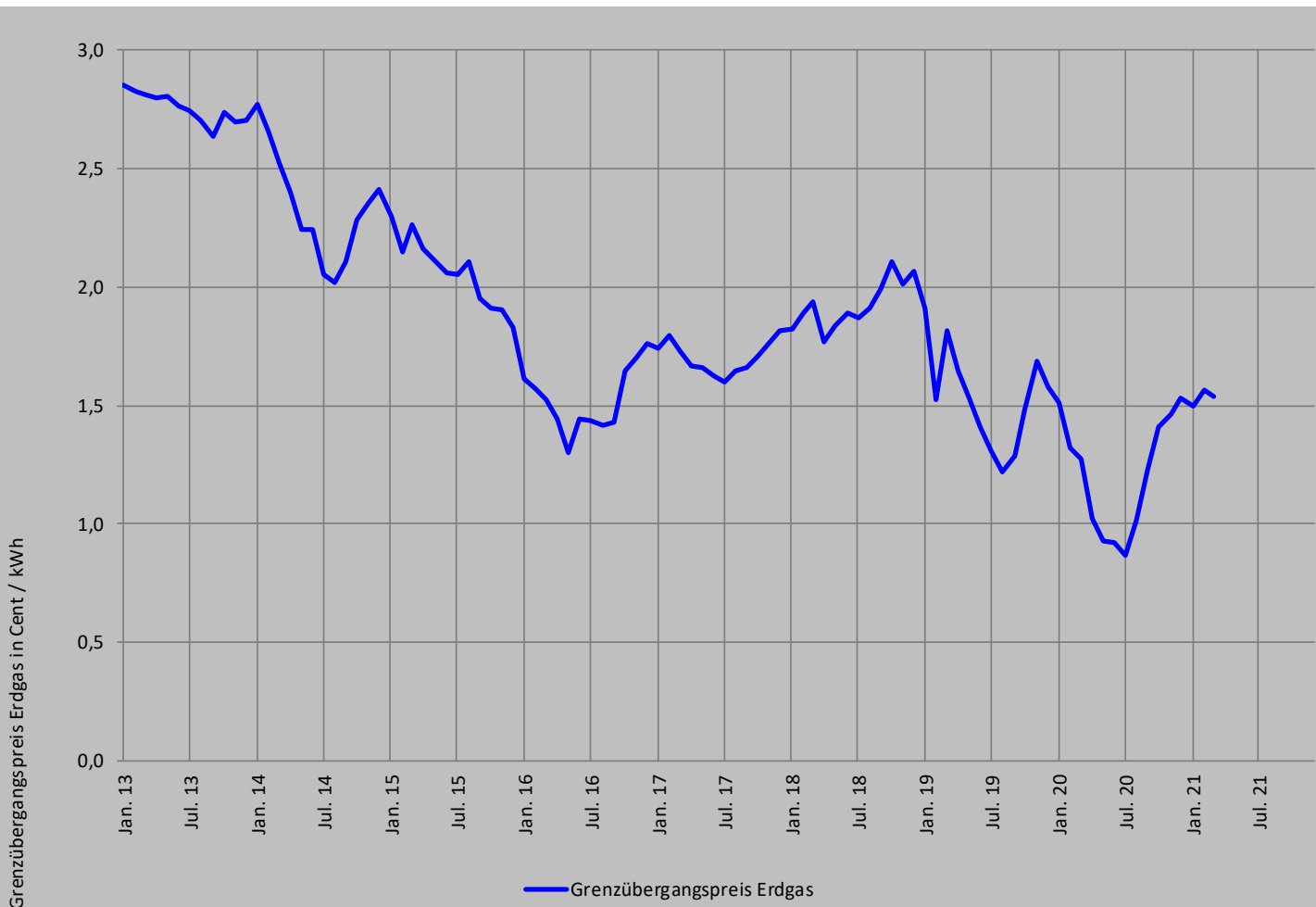
Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2005; Basisjahr 2015 = 100



Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW; Stand: Mai 2021

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

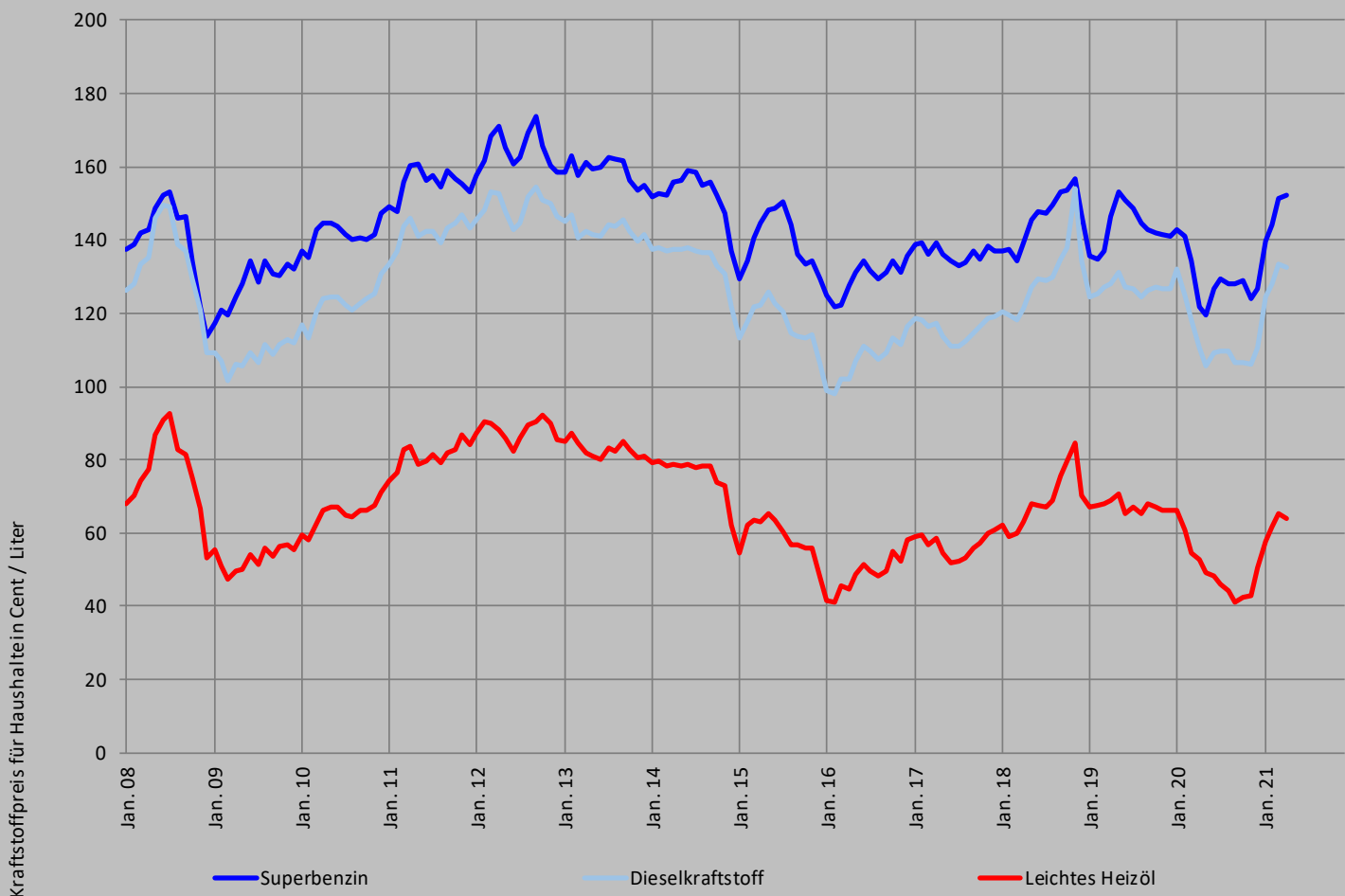
Monatliche Entwicklung seit 2013 – in Cent/kWh



Quelle: BAFA; Stand: Mai 2021

Preise – Öl für Haushalte

Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) – in Cent/Liter



Quelle: MWV; Stand: Mai 2021

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Dipl.-Oec. Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
Telefon: 0251/48823-15
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Dipl.-Volkswirt Uwe Maaßen
Auenheimer Straße 27
50129 Bergheim
Telefon: 02271/99577-34
Telefax: 02271/99577-8-34
E-Mail: u.maassen@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Dipl.-Ing. Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon: 0711/7870-289
Telefax: 0711/7870-200
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

Strom und Erdgas
Dipl.-Wirtschaftsmath. (FH) Florentine Kiesel
Telefon: 030/300199-1613
E-Mail: florentine.kiesel@bdew.de

Mineralöl
Matthias Bittkau
Telefon: 030/202205-30
E-Mail: bittkau@mwv.de

Steinkohle
Manfred Müller
Telefon 030/700140-258
E-Mail: m.mueller@kohlenimporteure.de

Braunkohle
Dipl.-Volkswirt Uwe Maaßen
Telefon: 02271/99577-34
E-Mail: uwe.maassen@braunkohle.de

Erneuerbare Energien
Michael Memmler
Telefon: 0340/2103-2447
E-Mail: michael.memmler@uba.de